

AWO International hilft auch in Haiti

Viele Abteilungen der AWO Spandau sammeln für die Menschen in Haiti, wo es nach dem Erdbeben unendlich viel zu tun gibt. Sie spendeten für die Aktion Deutschland hilft (ADH), der auch AWO International angehört.

In Haiti funktioniert die Zusammenarbeit der Mitgliederorganisationen von Aktion Deutschland hilft hervorragend: Mitarbeiter/innen der adventistischen Hilfsorganisation ADRA, des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) und von AWO International führten gemeinsam mehrere Verteilungen von Hilfsgütern und Lebensmitteln in der Stadt **Petit Goave**, 50 km westlich von Port-au-Prince gelegen, durch. Nach Auskunft von **Nicole Bergmann**, Mitarbeiterin von AWO International, hat das Beben dort 1.300 Tote gefordert. Mindestens die Hälfte der Bevölkerung sei vom Erdbeben unmittelbar betroffen: "Viele Häuser stehen unter Wasser. Die Leute leben auf der Straße und versuchen irgendwie über die Runden zu kommen. Und sie haben alle Hunger!" Bisher konnten 890 Familien in Petit Goave mit Lebensmitteln wie Reis, Maismehl und proteinhaltigen Keksen und 700 Familien mit Hygiene-Artikeln versorgt werden.

In **Petit Goave** sind in den nächsten Wochen weitere Verteilungen geplant. Organisationen des Bündnisses ADH werden dort auch ihre langfristigen Maßnahmen für einen nachhaltigen Wiederaufbau konzentrieren und ihr Kräfte bündeln. AWO International wird möglicherweise den Wiederaufbau einiger Schulen unterstützen.

Wer Haiti unterstützen will, kann seine Spende überweisen an

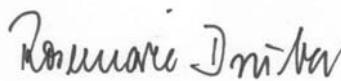
AWO International e. V.
Stichwort „Erdbeben Haiti“
Konto-Nr. 10 11 12
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00

oder


Aktion Deutschland hilft (ADH)
Stichwort „Erdbeben Haiti“
Konto-Nr. 10 20 30
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



Detlef Schuster
Kreisvorsitzender



Rosemarie Druba
stellv. Kreisvorsitzende



Bärbel Pasche
Kreiskassiererin